

Inhalt

Einleitung:

Europa, Erbe, Eleganz 7

»Wunderbar und besonders«:

Madame de Rambouillet und ihr Salon 21

Der König, die Macht und die Sprache:

Rhetorik und Politik im Absolutismus 34

Erhabene und niedere Register:

Die Gründung der Académie française 44

Italienischer Frühling:

Baldassare Castiglione erkundet die Lässigkeit 54

»Wir alle sind Flickwerk«:

Montaigne und die Entdeckung der Subjektivität 70

Kein richtiges Leben im falschen:

Der Hofstaat und die Macht der Etikette 82

Geheime Gedanken:

Die Frauen, die Bildung und die Emanzipation 98

Nah und fern:

Das Verhältnis der Geschlechter 114

Virtuosität der Geselligkeit:

Der *galant homme* und die Kunst, zu gefallen 132

Dunkler Optimismus:

Baltasar Gracián und der Glaube an das Mögliche 145

Im Auge des Betrachters:

Die Entdeckung der Mode 158

In den Wäldern:

Jean-Jacques Rousseau sucht das wahre Selbst 174

Auf der Bühne:

Diderot und der Wille zur Flexibilität 193

Arbeit am Fortschritt:

Die Französische Revolution und der neue Mensch 204

Konvention und Bruch:

Die Restauration und das 19. Jahrhundert 220

Schlusswort: Eleganz als Ethik 237

Anhang

Anmerkungen 243

Literaturhinweise 258

Register 263